



Landesförderung Intelligente Stromspeichersysteme für Photovoltaikanlagen

Antrag auf Bewilligung eines einmaligen Zuschusses

Förderungsgegenstand

- Intelligentes Stromspeichersystem
- Intelligente Steuerung

FörderungswerberIn

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Hauptwohnsitz: _____

Postanschrift: _____

KG und Grundstücksnummer/-n: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Bevollmächtigte/-r

(auszufüllen, falls die Förderabwicklung über eine/-n Bevollmächtigte/-n erfolgt).

Name: _____

Postanschrift: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Anlagenbeschreibung

Beschreibung des Stromspeichersystems und der Steuerung auf Grundlage des vorgelegten Angebotes.

Intelligentes Stromspeichersystem

Marke und Typ: _____

Kapazität: _____ kWh

Photovoltaikanlage

Bestand _____ kWpeak

neu zu errichten: _____ kWpeak

Intelligente Steuerung

Marke und Typ: _____

Kurze Beschreibung der Anlage:

Energiemonitoring

(Angaben aus dem letzten Jahresabrechnungszeitraum)

Abrechnungszeitraum:

Stromverbrauch Haushalt: _____ kWh

Stromerzeugung aus Photovoltaikanlage: _____ kWh

Netzeinspeisung aus Photovoltaikanlage: _____ kWh

Beantragung weiterer Förderungen

Wurde dieses Projekt bei einer weiteren Förderstelle eingereicht?

ja nein

Wenn ja, bei welcher? _____

Wenn eine weitere Förderung beantragt wurde, ist dieser Antrag als Kopie dem Ansuchen beizulegen.

Eine Kumulation, d.h. Kombination der Förderung mit anderen Förderungen, ist grundsätzlich möglich. Übersteigt der Fördersatz 70 % der Nettokosten, wird eine aliquote Reduktion der Förderung vorgenommen.

Zustimmungserklärung

Richtlinie Intelligente Stromspeichersysteme für Photovoltaikanlagen

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass mir die Inhalte der **Richtlinie Intelligente Stromspeichersysteme für Photovoltaikanlagen** bekannt sind und ihre Einhaltung Fördervoraussetzung ist.

Energieeffizienzgesetz

Ich bestätige, dass die laut **Energieeffizienzgesetz** durch der Errichtung der Anlage anrechenbaren Effizienzmaßnahmen grundsätzlich dem Land Tirol zufallen, die Informationspflicht laut Richtlinie Pkt. 7, Energieeffizienzgesetz, eingehalten wird und etwaige Ansprüche Dritter auf Anrechenbarkeit der Effizienzmaßnahme bei Fertigstellungsmeldung schriftlich mitgeteilt werden.

Fördertransparenzgesetz

Nach dem Tiroler Fördertransparenzgesetz, LGBl. Nr. 149/2012, ist die Tiroler Landesregierung verpflichtet, bei Landesförderungen über einen Betrag von 2.000 EUR pro Förderart, den vollständigen Namen bzw. die Bezeichnung der juristischen Person, die Postleitzahl, die Art und Höhe der Förderung, die Gesamtinvestitionssumme, sofern diese ein Kriterium für die Höhe der Förderung ist, sowie die gewährten Kredite jährlich dem Landtag bekannt zu geben und auf der Landeshomepage zu veröffentlichen. Der Förderwerber stimmt mit seiner Unterschrift der Veröffentlichung der Landesförderung laut Richtlinie Pkt. 7, Fördertransparenzgesetz, zu.

Energiemonitoring

Der Förderwerber stimmt zu, dass die von ihm im Förderverfahren bekanntzugebenden Daten für das Energiemonitoring des Landes in anonymisierter Weise erfasst werden.

Widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel

Der Förderwerber verpflichtet sich, die Förderung widmungsgemäß zu verwenden und den stationären Batteriespeicher zumindest fünf Jahre in der Anlage zu belassen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Förderung rückerstattet werden muss, wenn diese wissentlich aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Angaben erwirkt und die Förderbedingungen laut Richtlinie Pkt. 7 nicht eingehalten wurden.

Die Unterzeichnerin/der Unterzeichner bestätigt mit der Unterschrift die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der dem Antrag zugrundeliegenden Förderrichtlinie.

Ort, Datum

Unterschrift FörderwerberIn (Bevollmächtigte/-r)

Erforderliche Beilagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen in Kopie beizulegen:

- umfassendes Angebot (Datenblatt unter Berücksichtigung der Technischen Fördervoraussetzungen, Pkt. 5, der Richtlinie; Projektbeschreibung; veranschlagte Arbeitsstunden)
- Förderantrag, falls bei einer weiteren Förderstelle eingereicht wurde
- Vertretungsvollmacht, falls vorhanden